

# Innen und Außen



Zentrum für geistige Heilweisen

[www.geistigeheilweisen.at](http://www.geistigeheilweisen.at)

Heft 2 / 2017  
36. Jahrgang



## Inhalt

Editorial  
1Heilmeditation  
3Leben heißt  
lebendig sein  
4Berührungs-  
qualität am  
Beispiel von  
Shiatsu  
8Im Geistfeuer  
Gottes  
11Die kleine  
Zuflucht zu den  
Augenblicken  
13Programm Wien  
16Programm  
Zweigstellen  
24

Impressum

Liebe Leserin,  
lieber Leser

Wir grüßen herzlich alle Mitglieder und Förderer unseres Vereines. Wir danken sehr für die eingegangenen Spenden wegen einer bald neu anzuschaffenden Therme!

Wir haben beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf 40 Euro zu erhöhen, also um 5 Euro. Das letztmal geschah dies vor 10 Jahren!

Um das noch Fehlende zu ergänzen, hat sich Bernhard Mikuskovics und Maria Hiraoka haben sich bereit erklärt, ein Benefizkonzert zu geben am 16. Dezember, Waltraud wird es begleiten mit einer Ausstellung, auch zum Verkauf einiger ihrer Bilder. Es wird ein kleines Fest sein für den bereits 36. Jahrgang dieses Zentrums in Wien.

Die Samen von einem einmal gepflanzten Baum fallen ja von selbst und wir erfreuen uns an der fruchtbaren Tätigkeit im Raume Graz durch die Schwester von Hans, Ingrid Maria und ihrem Mann, Franz Moser, die es mit dem Kurs in Wundern gut verbinden können und in Kärnten durch Annette und Eduard Wallner an ihrem herrlichen Platz in Irschen, wo auch viele heilende Pflanzen wachsen, weiters in Klagenfurt mit Lieselotte Piskernik, und auch im Waldviertel entwickelt sich durch Hans Gerber eine Gruppe. Hans wirkt auch fleißig in Saubersdorf Niederösterreich bei Wiener

Neustadt in seiner Ausbildungstätigkeit mit, und Montags mit seiner offenen Gruppe in Wien am Nachmittag mit Gespräch und Behandlungen.

Padme Gerber betreut die Homepage des Zentrums und gestaltet mit Waltraud die zweimal im Jahr herauskommende Vereinszeitschrift, die sich noch immer gut behauptet als Gruß und Weg zur Verbindung.

Unter meinen persönlichen Notizen fällt mir heute dieser Satz auf: „Was mich rettet, hat das Antlitz eines Kindes“, und besonders auch eines schlafenden Kindes, füge ich jetzt dazu. Wird da nicht unser Atem so spürbar behutsam und still? Berührt mich da dieses schlichte Hingebensein, dieses geheimnisvolle Vertrauen und eine unerklärliche Kostbarkeit des Daseins als Mensch?

Ja, ich lernte schauen, durch keine Worte dafür finden, oder zu viele, und lernte Antlitze zu zeichnen. Da wurde jedes in jeder Altersstufe auf seine Art eine still berührend nicht auslotbare Welt, die mich schweigend aufnahm und jedes hatte seinen unverbrüchlichen Platz. Das half mir sehr, mich nicht zu verlieren und tut es bis heute. Das Wesentliche geschieht doch von Antlitz zu Antlitz, auch eine Blume ein Tier ja ein Stein hat ein Antlitz, es entzieht sich dem Lärm der Welt, wenn wir dabei sein können. Der Anblick eines kleinen Kindes schenkt mir ein Glück, die Wurzeln zu spüren, die mich mit allen Menschen verbinden, ja und das allzu Persönliche löst sich auf in ein mildes Ausbreitetsein, das kein Ende zu haben scheint.

So hoffe ich euch bei unserem Fest zu sehen!  
Eine erfüllte Zeit über Herbst und Winter wünscht euch



# Heilmeditation

Grace Cooke und White Eagle

Wir wählen für unsere Meditation einen Heilteich mit blau schimmerndem Wasser. Er befindet sich in der Mitte eines herrlichen Gartens mit blühenden Sträuchern und einer blauviolett abgetönten Blumenpracht.

Weißer Stufen führen an beiden Enden des Teiches ins Wasser. Auf diesen Stufen stehen Heilengel, die dich in Empfang nehmen und zum Wasser geleiten.

Dann aber bist du allein, denn die Engel haben sich zurückgezogen. Glaube und Vertrauen haben sich deiner bemächtigt, und du gleitest durch das heilende Wasser. Dann wirst du wie mit unsichtbaren Händen auf den weichen, grünen Rasen gehoben.

Alle Schmerzen haben dich verlassen. Du fühlst kein Ungemach mehr. Anscheinend hat dich das Wasser nicht benetzt, denn du fühlst dich trocken, warm und leicht und vor allem frei von aller Krankheit. Du bist in deinem geistigen Leib, und er ist vollkommen.

Halte an diesem Gedanken fest, und die geistige Heilung wird sich auf deinen physischen Körper übertragen.

Danke Gott und seinen Engeln für diesen wunderbaren Segen. Dies ist eine der vielen Methoden, durch geistige Heilung gesund zu werden.

# Leben heißt lebendig sein

Hans Gerber

1988 sprach Ramadhan durch Ursula Roberts über die Veränderungen in den kommenden Jahren:

„Eure Erde steht in einem großen Prozess des Übergangs. Dies ist eine Zeit der Veränderung im Bereich der Natur, im Leben der Männer und der Frauen und in der mentalen Atmosphäre der irdischen Welt. Es ist eine Zeit des wachsenden Bewusstseins, es ist aber auch eine Zeit der Macht, eine Zeit der potentiellen Macht über den Geist.



Ihr sollt wissen, dass dieser kleine Planet Erde langsam seine Position verändert, es gibt große Veränderungen im tiefen Inneren der Erde, es gibt kleine Bewegungen auf der Oberfläche eures Planeten, durch die Gewässer und Ozeane verändert werden.

Es gibt Veränderungen in der Luft des Planeten auf dem sie sich nicht mehr so wohlgeordnet durch die Atmosphäre bewegt. Und gerade diese neuen Luftströmungen bringen den großen Übergang und die Veränderungen auf dem Planeten Erde.

Mit der Veränderung im Fließen des Wassers und in der Bewegung der Lüfte und mit der Veränderung in der Erde selbst finden große Veränderungen im Muster eurer Jahreszeiten und in der Art des Lebens statt.

Wichtig ist es nicht nur die Wahrheiten zu kennen, sondern sie anzuwenden und die Wahrheit ist:  
Lebt mit euch selbst in Harmonie.“

Was gibt es anzuwenden? Wir haben alle bemerkt wie sehr sich das Leben in uns verändert hat. Wenn ich mir die Menschen anschau, so finde ich dass sie sich stark polarisiert haben. Die Einen sind nach außen gerichtet. Die Impulse, die von außen kommen, werden nicht mehr im Inneren verarbeitet, um dann



wieder ins Leben zu wirken, sie werden aus der „Hirnrinde“ reflektiert. Es ist schon fast zu vergleichen mit der Arbeit eines intelligenten Computers, der seine Informationen so weiter gibt, wie sie in ihm programmiert sind.

Die Anderen haben sich noch das geistige Herz bewahrt. Sie können in sich ruhen und den Regungen des Großen

Bewusstseins lauschen.

Es ist eine große Spaltung in der sich die Menschheit befindet. Quasi eine Pattstellung zwischen Innen und Außen.

Ich möchte einen neuen Impuls setzen bezüglich der Aufgabe des Menschen auf unserer Erde: Unsere eigentliche Aufgabe ist es dem Leben auf der Erde zu dienen, dem äußerlichen und dem innerlichen. Wir sind ein spirituelles Wesen, das es gewagt hat auf die Erde zu kommen, sich in der Materie zu inkarnieren. Das ist eine gewaltige Aufgabe! Bisher haben wir es nur geschafft unser kleines ICH stark werden zu lassen. Unser großes ICH, unser höheres Selbst, lebt noch immer im Verborgenen. Es ins Leben zu holen liegt in unserer Hand, wir müssen ihm zum Leben verhelfen. Das geistige Prinzip wirkt zwar ständig auf unserer Erde, es braucht aber uns um sichtbar ins Leben zu treten. Unser höheres Selbst können wir an die Hand nehmen, wenn wir ganz wir werden, wenn wir uns so annehmen, dass wir uns begreifen als ein Wesen, das die Schöpfung hier hergestellt hat, um durch uns, mit uns wirken zu können. Wir sind am richtigen Platz, so wie wir sind. Wir leben nicht mehr wie die anderen wollen, wir leben wie es aus unserem Inneren heraus aufsteigt. So werden wir immer mehr authentisch. Dieses Werden ist ein innerer Prozess, wir müssen nur den Mut haben dazu.

Unser inneres Potential ist die Kraft und die Liebe. Die Kraft lebt im Bauch und lässt uns die Vorhaben im Leben verwirklichen. Die Liebe wohnt in der Brust, um von dort in unser ganzes Wesen zu wirken, es ist die universelle, die göttliche. Sie wirkt in uns um geschenkt zu werden, sie strömt aus einer Quelle, die in unsere Inneren liegt. Aus diesem inneren Potential formen wir uns und die Welt. Das hat nichts mit unserem kleinen ICH zu tun, es das große Miteinander von Mensch und Schöpfung. Es ist ein Mitschwingen mit dem großen Bewusstsein. Darin tritt der



Mensch heraus aus der Schwere der Materie und beginnt mitzuwirken mit der Schöpfung. Der ganze Mensch schwingt jetzt in einem feineren Licht und dieses strahlt hinaus ins Leben und regt alles an bis zur dichtesten Materie.

Die Liebe bedarf der ständigen Erneuerung, was nicht ständig ernährt wird, das vergeht. Die Materie ist verdichtete Liebe, wir sehen es in der Schönheit und Genialität des Lebens. Die Liebe können wir atmen, sie ist „Substanz“, die in uns ein und ausströmt. Die alten Völker verehrten die Sonne, indem sie die Sonne in sich fühlten, ihr Licht, die Liebe, die Wärme – so konnte in der Nacht die innere Sonne weiter leuchten, wenn das Feuer brannte.

Lasst uns zu gebenden, zu strahlenden Wesen werden. So kann sich unsere Aufgabe als Mensch hier auf Erden im großen Miteinander verwirklichen! Die Erde ist uns in unsere Hand gegeben.

Ursula Roberts: Kommende Veränderungen auf unserer Erde  
[www.hans.co.at/veraenderungen-auf-der-erde/](http://www.hans.co.at/veraenderungen-auf-der-erde/)



Dr. Hans Gerber hat das Zentrum für geistige Heilweisen 1983 gegründet, und bietet interessierten Menschen eine Ausbildung für Geistheilung, Selbstheilung und Einfühlung an.

# Berührungsqualität am Beispiel von Shiatsu

Michael Reiterer

Manchmal wollen wir einfach nicht (körperlich) berührt werden. Wir brauchen dann vielleicht eher einfühlsame Worte oder einen geschützten Raum um uns herum, wo jede Körperlichkeit stören würde. Weil möglicherweise gerade unsere Grenzen außerhalb des physischen Körpers liegen.

In den meisten Lebensphasen aber brauchen wir Berührungen. Oft mehr als einen Bissen Brot.

Hier schreibe ich über die Berührung als Faktor der Heilung und Förderung der Selbstheilung am Beispiel von Shiatsu. Der Artikel ist inspiriert durch eine Umfrage, die unter 75 Shiatsu-Klient/innen im Frühjahr 2016 durchgeführt wurde.

*„Körperliche Berührungen führen dazu, dass ich mich ganz fallen lassen kann.“*

Die Klient/innen beschreiben, dass sie sich durch die Berührungen tief entspannen können. In erster Linie entspannt sich der Körper. Danach - so die Umfrage - kommt es zu einem Erleben, das über den Körper hinausgeht. Sie betreten einen Bewusstseinsraum, der ihnen üblicherweise im Alltag nicht zur Verfügung steht.

Wenn die Klient/innen sich in die eigene Tiefe fallen lassen können, zeigt dies das Vertrauen, das im Shiatsu entstehen kann.

Sie sind in der Lage, ihre Kontrolle aufzugeben.

*„Die Qualität der Berührungen führt dazu, dass ich mich gesehen, respektiert und verstanden fühle.“*

Untrennbar damit verbunden ist die Voraussetzung, dass die Chemie zwischen Klient/innen und Shiatsu-Praktiker/innen stimmt. Dadurch entsteht eine Verbindung und ein Austausch kann stattfinden. Es können Informationen zwischen beiden fließen, auf die sie wiederum in ihrer Interaktion reagieren können.

*„Über Shiatsu entwickelte ich die Fähigkeit, mich über meinen Körper auszudehnen, bis hin zur Seele.“*

Der Vorteil der Berührungen im Shiatsu: die Seele wird geerdet und inspiriert, der Körper und Intellekt beseelt. Der Mensch erlebt sich wieder als ganzheitliches Wesen. Er kann sich in sich wieder zu Hause fühlen. Er wird authentischer, präsenter, sichtbarer für sich selbst und andere.

*„Es wurden mir meine eigenen Bedürfnisse wieder klarer.“*

Das ist äußerst wichtig. Wenn wir uns vom Schicksal gebeutelt fühlen, mit dem Leben selbst nicht in Kontakt sind, hilft uns die Berührung im Shiatsu zu einem neuen Verständnis unseres Selbst. Bei manchen Klient/innen hilft z.B. das Halten des Kopfes, dass sie die Gedanken loslassen können, leer und frei werden.

Als Folge setzt ein Prozess des inneren Bewusstwerdens ein. Je tiefer die Klient/innen dabei wahrnehmen, was das Hier und Jetzt ihnen bietet, umso umfassender und dauerhafter können sie sich verändern.

*„Durch die Erinnerung an bestimmte Punkte, die mir einmal beim Shiatsu gehalten oder gedrückt wurden, kann ich später neuerlich Verspannungen lösen, bestimmte Körperteile lockern usw.“*

Die Klient/innen können also die Wirkung vorangegangener Behandlungen selbst neu hervorrufen, sich selbst heilen.

Ich behaupte, dass wir das Wissen um die Akupunkturpunkte alle in uns tragen. Das Wissen und auch das Gewahrsein über Zusammenhänge im Körper ist uns im Lauf unseres Lebens oder der Evolution verloren gegangen. Durch Shiatsu können diese Bewusstheit erneut erlangen und abrufen, wenn wie sie benötigen.

Wahrscheinlich lassen sich diese Erkenntnisse vollständig auf die geistige Heilung übertragen. Deshalb nur Mut: wenn jemand nicht berührt werden möchte, muss das respektiert werden. In allen anderen Behandlungen werden durch Berührungen Prozesse ausgelöst, die nach außen kaum wahrnehmbar sind.

Mehr Info ab Herbst 2017 auch auf meiner Homepage  
[www.aha-sys.at](http://www.aha-sys.at)



Michael Reiterer  
Übersetzungen, Familien- und Seelenaufstellungen,  
geistige Heilweisen und Shiatsu.

# Im Geistfeuer Gottes

Carl Welkisch

Geistfeuer Verlag Überlingen

Jede wahre Erkenntnis ist eine Erleuchtung des Bewusstseins durch den Geist. Je tiefer der Geist in die Seele einzudringen vermag, je besser empfangsbereit die Seele für sein Einfließen ist, um so tiefer können auch die Erkenntnisse sein, die dem Bewusstsein vermittelt werden. Da nun mit dem endgültigen Erleben des geistigen ewigen Selbst als Person die vollkommene Öffnung der Seele für ihren Geist erreicht ist, der Geist also jederzeit von dem Bewusstsein vollständig Besitz nehmen kann, so ist damit grundsätzlich auch das Erkennen tiefster Geheimnisse, das Erforschen "der tiefen Gottheit" möglich geworden. Die Sonne höchsten Erkennens ist, wie Jakob Böhme von Augenblicken seiner innigsten Geistverbundenheit sagt, im eigenen Herzen aufgegangen, die wenigen Strahlen jeglicher anderen Erkenntnisweise mit ihrem vollen Lichte überflutend.

Wenn das Bewusstsein vollendet geistdurchdrungen ist und wenn sich der Wille des Geistes auf den besonderen Erkenntnisfall richtet ist auch letzte Erkenntnis des einzelnen Mitmenschen, tiefste Menschenkenntnis möglich. Im eigenen Geiste liegt auch der Schlüssel zum geistigen Selbst des anderen. An dieser geistigen Ordnung ändert auch das mit dem Tode erfolgte Ablegen des grobstofflichen Körpers nichts. Denn auch wenn die Seele selbst davon noch nichts erfahren hat, bleibt der persönliche Geist ihr innerer Führer bis in alle Ewigkeit.

Mein eigener Geist konnte ab einem gewissen Zeitpunkt jederzeit

vernehmbar zur Seele sprechen und vor allem, wann immer er wollte, sie mit seiner Kraft durchdringen, ohne dass sie vor der unvermittelt in Reinheit auftretenden Himmelsmacht verging. Jetzt erst war der Ursprung Besitz geworden, Geist und Seele geeint, der Mensch tief und bewusst verbunden durch sein höchstes Selbst, den Geist, mit Gott.

Eine Änderung meiner Heilweise ergab sich aus meiner Inneren Entwicklung, die mir die Fähigkeit zur Wahrnehmung des persönlichen Menschengestes gebracht hatte. Seit dem erstmaligen Erleben meines eigenen Geistes stand er mir zu meinem eigenen Erstaunen in den Bahandlungszeiten regelmäßig mit seiner Kraft voll zu Gebote. Ich konnte jetzt unabhängig von jeder Entfernung mit sicherem geistigen Willen dem Kranken eine reinere und tiefer wirkende Kraft geben, als sie ihm in der Nahbehandlung bisher hatte zuteil werden können. Hierbei nahm meine Geistkraft den Weg über den Geist des Kranken. Sie verband sich mit seinem Geiste und brachte diesen zu einer innigeren Verbindung mit der Seele und auf diese Weise zu einer ungekannt starken Durchwirkung in den Körper. Ich stellte aus meiner eigenen, in schweren inneren Kämpfen errungenen Verbundenheit von Geist, Seele und Körper diese geistige Ordnung bis zu einem gewissen Grade auch im Kranken her und befähigte ihn auf diese Weise, sich gleichsam aus eigener Kraft zu durchstrahlen und zu heilen.



Carl Welkisch, 1888 - 1984, war ein deutscher Geistiger Heiler und Mystiker.

Werke:

Vergeistigung, Im Geistesfeuer Gottes, Der Mensch zwischen Geist und Welt, In der Liebesglut Gottes, In den Fußstapfen Christi

# Die kleine Zuflucht zu den Augenblicken

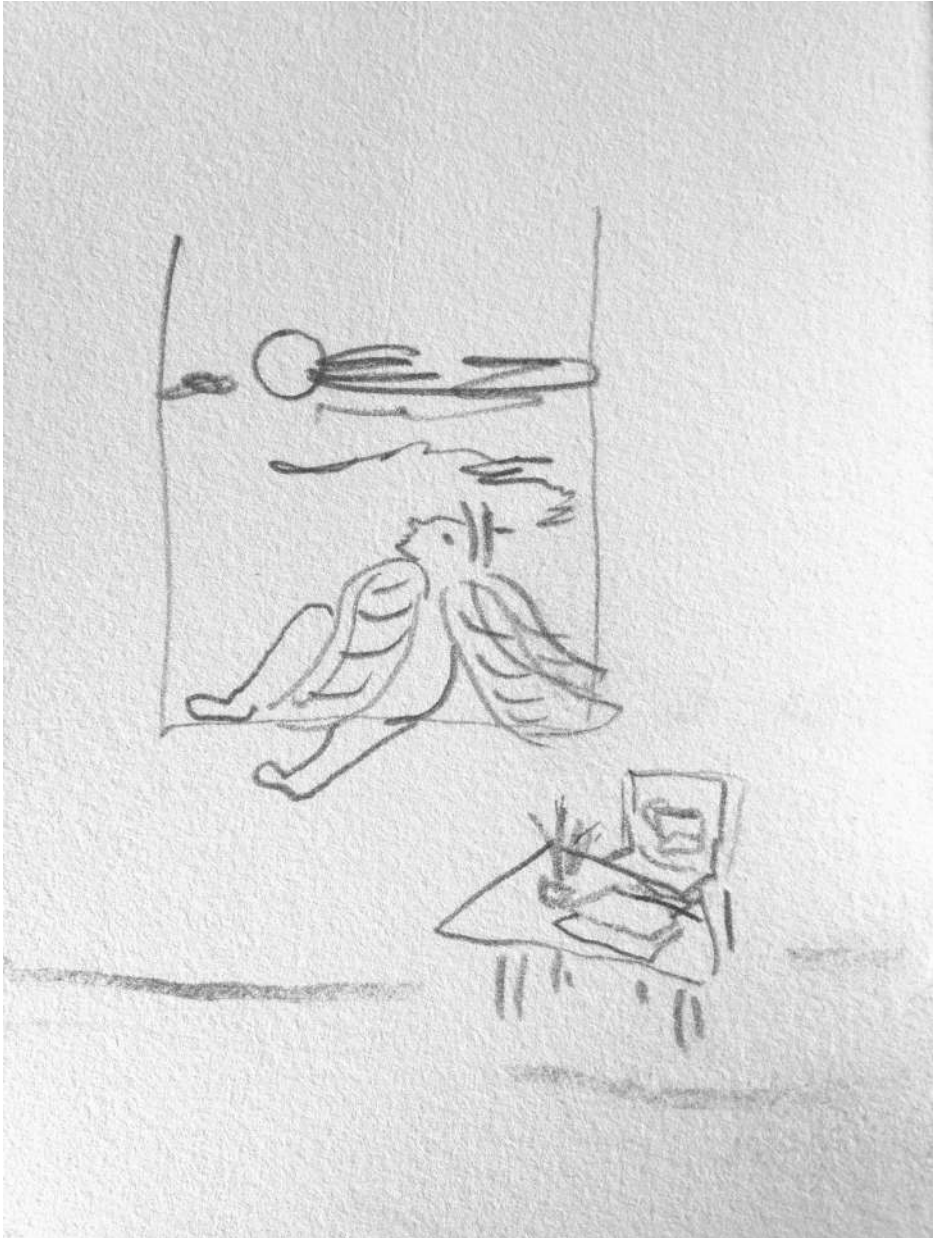
Waltraud Gerber

„Was liegt in dir  
Kleine Flöte?  
Denn ich war nur traurig  
als ich dich zu spielen begann  
Nun bin ich wieder ruhig und heiter“

„Zu viel gelesen  
Von erschreckenden Menschheitsgeschichten  
Aufblickend hör ich erst jetzt  
Den Regen an mein Fenster klopfen  
Erlösende Tränen kommen und kommen“

„Fragt jemand  
Was ist dir kostbar geworden  
In deinen nun 70 Jahren?  
Augenblicke und wieder Augenblicke  
z. Bsp. wie du gerade fragst?!“

„Manchmal schließt man schwer  
Freundschaft mit sich  
Da ging wer pfeifend am Hause vorbei  
Genug dass ich mir zulache!“





Dazu passend aus dem empfehlenswerten Buch ein Text von Jon Kabat-Zinn:

Im Alltag Ruhe finden, Meditationen für ein gelassenes Leben

Seite 187--- --- Gewährsein des Atems ist eine der Schnüre, an denen wir die Perlen unserer Erfahrungen, unserer Gedanken, unserer Gefühle, unserer Emotionen, unserer Wahrnehmungen, unserer Impulse, unseres Verstehens und unseres Bewusstseins aufreihen können. Die auf diese Weise entstehende Halskette ist etwas Neues – kein neues Ding, sondern eine neue Art zu sehen, eine neue Art zu sein, eine neue Art zu erfahren, welche es ermöglicht, auf eine neue Art in der Welt zu handeln. Diese neue Art scheint zu verbinden, was getrennt zu sein scheint. In Wirklichkeit ist aber nie etwas isoliert gewesen, und deshalb braucht auch gar nichts miteinander verbunden zu werden. Unsere Art zu sehen ist es, die die Trennung hervorruft und aufrecht erhält.

Diese neue Art zu sehen und zu sein ehrt jeden Augenblick in seiner spezifischen Fülle innerhalb einer größeren Fülle. Achtsamkeitspraxis ist nichts anderes, als das unablässige Gewähr werden der Verbundenheit aller Phänomene. Irgendwann werden wir vielleicht sogar erkennen, dass nicht w i r die Perlen aufreihen. Eher ist es so, dass wir uns einer Verbundenheit bewusst werden, die immer existiert hat.. Das Fließen des Atems und der Fluss der gegenwärtigen Augenblicke durchdringen einander; die Perlen und die Schnur ergeben zusammen etwas Größeres. -



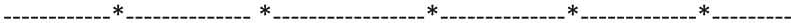
Waltraud Gerber begleitet den Verein seit seinem Bestehen. Ihr Schwerpunkt liegt in der bildenden Kunst, die ein Weg nach Innen, und Ausdruck im Außen sein kann.



## *Angebot in diesem Herbst und Winter im Malatelier*

Waltraud Gerber

### MALEN AUS DEM INNEREN AUF DEN SPUREN UNSERER TRÄUME



Das Malen hat hier nichts zu tun, etwas absichtlich zu gestalten, sondern man wird angeregt, es „ungeniert“ kommen zu lassen, den Händen den Fingern zu vertrauen, den Vorgang nicht zu stören. Die Absicht mag vielleicht ein Thema sein, ein Traum, ein Gefühl, ein Körperempfinden zu verstehen, doch das tieferliegende ist scheu und bedarf einer stillen Herangehensweise mit Freiraum, der keine Interpretation benötigt.

Im Malvorgang selbst können wir das Verschiedenste in uns erleben, verborgenes Feuer, Ängste und Gelüste, Angehaltenes wie Überbordendes, doch wie es sich zusammenfließend im JETZT malt, kann uns überraschen mit einer kostbaren Wahrnehmung von uns selbst und einer Situation, die uns betrifft.

Wenn wir uns auch mit Träumen tiefer beschäftigen, können wir in der Sprache unserer Seele eine „Kraft“ spüren, die uns mehr sagen kann, als tausend Worte. Dieses Erlebnis hebt unser Potential in der Bewältigung unseres ja oft nicht leichten Lebens als empfindsamer Mensch; es kann eine Qualität von Wirklichkeit und eines fraglos tiefen Seins in uns erwecken, das uns wegweisend dient und uns mit beglückenden Momenten beschenkt.

Diese Erfahrungen sind mir eine kostbare Basis für meine Tätigkeit geworden, andere auf diese Weise zu begleiten.

Wir können von Verschiedenem ausgehen: Träume, Empfindungen im Körper, Gefühle, Situationen im Alltag...

Malen ist nach freier Vereinbarung möglich, entweder einzeln oder maximal drei auf einmal. Abendtermine sind Montags und Freitag möglich, auch über Tags, nur Dienstag und Mittwoch nicht.

Leitung der Atelierarbeit: Waltraud Gerber Tel.: 0660 553 90 80

Ort: Zentrum für geistige Heilweisen, Atelier

Lerchengasse 15 "Zentrum", 1080 Wien

Beitrag: € 40 (2 Std. inkl. Material), 5er-Block € 180

Terminvereinbarungen: Waltraud Gerber 0660 553 90 80

waltraud.gerber@heilende-lebenskunst.at



*Benefizkonzert*  
*Obertongesang mit ethnischen*  
*Flöten und orient. Tanz*

Bernhard Mikuskovics und Maria Hiraoka

Samstag 16. Dezember ab 17 Uhr

Ort: Zentrum für geistige Heilweisen

Lerchengasse 15 "Zentrum", 1080 Wien

Waltraud Gerber gibt in den übrigen Räumen eine Ausstellung, wobei auch einige Bilder zum Verkauf angeboten werden!

Bernhard unterrichtet seit vielen Jahren im Zentrum Didgeridoo und Obertonsingen und gibt seine musikalischen Erfahrungen weiter!

Seine Kontaktadresse ist: office@harmonische-welt.com

Maria Hiraoka bietet im Zentrum Klangmassage an (siehe Programm)



## *Klangmassage*

Maria Hiraoka  
Klangmassagepraktikerin  
Peter-Hess-Akademie Wien

Ort: Zentrum für geistige Heilweisen, Heilraum  
Lerchengasse 15 "Zentrum", 1080 Wien

Beitrag: 50,- (60 min.), 5er-Block 225,-  
Terminvereinbarungen: Maria Hiraoka 0650 377 30 82  
[www.tanzundklang.com](http://www.tanzundklang.com)

Die obertonreichen Klänge der Schalen im Raum , verbunden mit einer locker angebotenen Visualisation führen zu tiefer Entspannung und helfen, den Alltag mit Abstand zu betrachten und die eigene Körperwahrnehmung zu vertiefen.

So erhalten wir neue Kraft für die Anforderungen unseres Lebens.

„Im Anfang war der Wind.

Durch sein Wirbeln bildet er die Urformen und den Urgrund der Welt. Dieser Wind tönte, und also war es der Ton, der den Stoff geformt hat. Durch das Tönen dieser ersten Urform entstanden weitere Formen, die ihrerseits kraft ihres Tönens neue Gestalten hervorbrachten.

Und das ist nicht etwa eine Mär aus vergangenen Tagen, es ist immer noch so. Der Ton bringt alle Formen und alle Wesen hervor. Der Ton ist das, wodurch wir leben“

(zitiert aus Joachim E.Berendt Die Welt ist Klang)

So ist es zu verstehen, dass in vielen Kulturen Musik und Klang als Heilmittel zur Harmonisierung auf seelischer, geistiger und körperlicher Ebene eingesetzt wurde und wird.



## *Familienaufstellungen*

Michael Reiterer  
Energetiker

Ein Termin am Sonntag 19:30 bis ca. 21:00  
17.9.2017

Die weiteren Termine jeweils Freitag 19:30 bis ca. 21:00  
22.9.2017  
3.11.2017  
26.1.2018  
23.3.2018  
27.4.2018  
25.5.2018

Ort: Zentrum für geistige Heilweisen, Heilraum  
Lerchengasse 15 "Zentrum", 1080 Wien

Beitrag: 90,- (30 min. Vorgespräch, 60 min. Aufstellung)  
Stellvertreter/innen kostenlos (Energieausgleich willkommen)  
Anmeldung: 0699 19477232 oder reiterer@aha-sys.at  
[www.aha-sys.at](http://www.aha-sys.at)

Aufstellungen veranschaulichen den Platz, den wir innerlich uns selbst in Beziehung zu den Energien geben, die auch Teil unseres Anliegens sind. Bei der Familienaufstellung wird daher unser inneres Bild der Familienmitglieder zueinander aufgezeigt - all jener Familienmitglieder, die für das Hier und Jetzt wichtig sind.



## *Kraftquelle Atem Achtsamkeit für mich*

Christa Várkonyi  
Akad. Atempädagogin  
Dipl. Lebensberaterin

Termine jeweils Samstag 10:00 - 12:30

9. September

7. Oktober

4. November

Ort: Wiener Stimmstudio,  
Lerchengasse 15, 1080 Wien

Seminarbeitrag 30,-

Anmeldung: 0650 7301573 oder [cv@kraftquelleatem.at](mailto:cv@kraftquelleatem.at)

Bitte bequeme Kleidung tragen und Socken mitbringen!

[www.kraftquelleatem.at](http://www.kraftquelleatem.at)

Mit dieser Achtsamkeitspraxis ist es leicht in seine Mitte zu kommen und Belastungen der Arbeitswoche auszugleichen.

Unser ganz individueller Atemrhythmus wird uns vertraut, wird Ressource, die wir immer dabei haben.

Atemübungen stärken und fördern Heilungsprozesse besonders bei

- \* Schlaflosigkeit
- \* Stress und Spannungszuständen
- \* Bluthochdruck und Herz-Kreislaufkrankungen
- \* Ängsten, depressiven Verstimmungen
- \* Problemen des Rückens, Bewegungsapparates, der Gelenke
- \* Erkrankungen der Atemwege
- \* Psychosomatischen Beschwerden aller Art
- \* Posttraumatischen Belastungsstörungen



## *Intuition, Aura und Numerologie*

Peter Goldman, England

Fr. 29. September 18:00 – 21:00

Sa. 30. September 10:00 – 18:00

So. 1. Oktober 10:00 – 14:00

Ort: Zentrum für geistige Heilweisen  
Lerchengasse 15 "Zentrum", 1080 Wien

Seminarbeitrag mit Übersetzung: €200,-Mitglieder / €230,-  
Anmeldung: [hans.gerber@aon.at](mailto:hans.gerber@aon.at) oder  
bei Waltraud Gerber 01 4085054

Peter lehrt uns die spontane Zeichnung der Energieströme, die hinter der Ausstrahlung der Aura sind, darzustellen. Wir betrachten die Weisheit, die in unseren aktuellen Lebensumständen liegt. Die Geburtszahl lässt uns die Aufgaben und Möglichkeiten der Person im Zusammenklang mit der Aura erkennen. Durch unsere Heilung gelangen wir zur Lösung und Befreiung.

Peter Goldman ist spiritueller Heiler und Lehrer. Er hat die einzigartige Gabe, den Menschen unversehens in einen urvertrauten Raum zu führen, in die Werkstatt der Seele, wo er seinem wahren Wesen und seinen schöpferischen Visionen begegnen kann. Peter Goldman bringt durch seine spirituelle Arbeit die menschliche Schwingung in Einklang mit der Seelenschwingung und führt Menschen kompetent in die Meisterschaft der Persönlichkeit. Er lebt in England und wirkt dort als Leiter des White Lodge Centre of New Directions.

## Montag

### **18:00 – 20:00 Offene Übungsgruppe**

Möglichkeit für Heilbehandlungen und Einfühlung.  
Heilerinnen und Heiler in Ausbildung üben und  
besprechen die praktische Arbeit, Erfahrungen mit  
Hilfesuchenden werden ausgetauscht.  
Hans Gerber 0699 100 31 300 oder Zentrum  
Anmeldung erforderlich! € 7,-

### **18:00 - 19:30 Rasseln und stille Meditation**

An jedem letzten Montag im Monat.  
Aus der schamanistischen Praxis.  
Hans Gerber 0699 100 31 300  
Anmeldung erforderlich! € 7,-

## Donnerstag

### **19:00 – 21:00 Meditationskreis**

bei Waltraud Gerber  
Übungen des stillen Gewahrseins  
Anmeldung erforderlich! 0660 553 90 80, freie Spende

## Freitag

### **18:00 – 20:00 Freies Malen aus der Seele**

Im Atelier bei Waltraud Gerber  
Ich zeichne, male, um heraus zu finden, aus welchen  
Gedanken und Gefühlen ich gewoben bin!  
Dabei möchte ich mich von meinem "Inneren"  
überraschen lassen, zu welchen Wahrnehmungen es  
führt! In dieser Art "Malen" entsteht ein vertieftes  
Verhältnis zu sich selbst . Dies macht in allem auf und ab  
wirklich glücklich! "  
Es macht mir besondere Freude, andere in dieser Art zu  
malen, begleiten zu können!



## Weitere Angebote

### **Berührung die verändert mit Maria Jetschgo**

Nehmen wir uns miteinander Zeit, um mit Massagen eine positive Veränderung zu erreichen (Grinbergmethode, Fußreflexzonenmassage). **Dienstags und Freitags.**

Anmeldung und Info: Maria Jetschgo 0699 17671888  
maria.jetschgo@gmail.com

### **Atembehandlungen von Christa Várkonyi**

Termin nach Vereinbarung 0650 730 15 73 oder  
cv@kraftquelleatem.at

Neu: Die Atemworkshops finden jeden 1. Samstag im Wiener Stimmstudio in den Räumlichkeiten des ZGH statt.

## Ausbildungen

Es werden Ausbildungen in Geistiger Heilung und Selbstheilung sowie in Einfühlung angeboten.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere homepage oder rufen Sie uns an:

www.geistigeheilweisen.at  
Hans Gerber 0699 10031300  
hans.gerber@aon.at

*Zentrum für Geistige Heilweisen*  
*9020 Klagenfurt*

Lieselotte Piskernik  
04233 2390 l.piskernik@aon.at

*Übungsabende*

mit Lieselotte Piskernik und Ingeborg Ebner

Donnerstags 18:30 – 20:30

Ort: Couè Club, Karfreitstraße 14/2 (vis à vis Dom)

Anmeldung: 0650 647 0343

*Zentrum für Geistige Heilweisen*  
*8075 Hart bei Graz*

Ingrid Maria und Franz Moser  
0316 491121 moser.zgh@gmail.com

Seminare und Ausbildung zum geistigen Heiler siehe [www.geistigeheilweisen.at](http://www.geistigeheilweisen.at)

*Zentrum für Geistige Heilweisen*  
*9973 Irschen*

Annette und Eduard Wallner  
0650 6220018 annettewallner@aon.at

Seminare und Ausbildung zum geistigen Heiler siehe [www.geistigeheilweisen.at](http://www.geistigeheilweisen.at)

## IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümerin: Zentrum für Geistige Heilweisen  
Waltraud Gerber, Vorstand  
Jakob Werner, Schriftführer  
Peter Oberleitner, Kassier  
1080 Wien, Lerchengasse 15/1  
Tel. 01 408 50 54, email: waltraud.gerber@heilende-lebenskunst.at

---

Eigendruck

Erscheinungsweise zweimal jährlich.

Die von den einzelnen Autoren vertretenen Ansichten müssen nicht den Auffassungen der Redaktion entsprechen.

Die Mitteilungen sind für die Mitglieder und Zeitschriftenbesteller des ZGH bestimmt.

Titelbild: Raffaello Sanzio, Studio di giovane che suona il liuto

Verantwortliche Redakteurin: Waltraud Gerber

Schutzgebühr: € 6,-

---

Mitgliedschaft:

Ordentliche Mitglieder € 40,-/Jahr inkl. Partner-in und Familie,  
Sie erhalten Ermäßigung bei Veranstaltungen und bekommen zwei Zeitschriften pro Jahr zugeschickt.

Zeitschriftbestellung € 12,-/Jahr, es werden Ihnen zwei Zeitschriften pro Jahr zugeschickt.

Möchten Sie die Ziele und Bestrebungen des Zentrums für Geistige Heilweisen unterstützen, so würden wir uns darüber freuen und heißen Sie als Mitglied herzlich willkommen.

Konto:

Zentrum für geistige Heilweisen

IBAN: AT16 2011 1826 9793 1100

BIC: GIBAAATWWXXX

